



Kitzingen, 30.08.2022

TOP 5.)

## Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 – Beschluss

Anlage: Wirtschaftsplan

### I. Vortrag

Der Wirtschaftsplan für das Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land wird für das Jahr 2022 dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt. Die jeweiligen Aufwands- und Kostenpositionen sind zusammengefasst dargestellt und erläutert.

Die jetzige Darstellung hat die Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Erstellung (15.08.2022) in den Ansätzen berücksichtigt. Einzelheiten werden in der Sitzung erläutert.

### II. Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan der Klinik Kitzinger Land für das Geschäftsjahr 2022 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

### III. Zur Sitzung des Verwaltungsrates am 05.09.2022

  
Thilo Penzhorn  
Vorstand



**KLINIK | KITZINGER | LAND**  
Kommunalunternehmen des Landkreises Kitzingen

---

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**für das**

**Geschäftsjahr 2022**

## Ertragsbericht der Klinik Kitzinger Land

	Ergebnis 2020	erwartetes Ergebnis 2021 Stand 31.03.22	erwartetes Ergebnis 2021 Stand 24.08.22	2022
Erlöse	37.631.118	38.532.111	38.437.891	38.169.246
Abschlag Mehrleistungen/Ausgleiche	-194.195	-1.489.695	-1.489.700	0
DRG- Zuschläge inkl. Ausbildung	2.324.768	1.835.071	1.846.206	1.855.800
Zusatzentgelte/tagesbezogene Entgelte	207.153	389.094	389.475	390.000
vor- nachstationäre Leistungen	128.198	142.668	142.780	155.000
Bestandsveränderungen UFL	-140.064	12.655	12.068	
Wahlärztliche Leistungen	867.719	816.101	816.101	850.000
sonstige Wahlleistungen	419.799	463.570	464.785	470.000
Chefarztambulanzen	498.805	543.617	542.847	530.000
sonstige ambulante Leistungen	652.495	1.590.668	1.599.082	590.000
Nutzungsentgelte	7.526	7.300	7.300	7.000
Zuweisungen und Zuschüsse	275.057	155.426	155.426	160.000
Rückvergütungen, Vergütungen Sachbezüge	38.530	38.041	40.346	38.000
Hilfs- Nebenbetriebe	343.395	273.172	320.807	350.000
sonstige Erträge	607.515	454.968	788.778	450.000
Umsatzerlöse nach dem BIIRUG	43.667.820	43.764.768	44.074.191	44.015.046
Auflösung von Rückstellungen	45.261	0	77.267	0
periodenfremde Erträge	750.827	752.823	756.150	400.000
Betriebliche Erträge	796.089	752.823	833.417	400.000
Summe Erträge	44.463.909	44.517.591	44.907.608	44.415.046
Personalaufwand (inkl. kalkulatorischer PA) <sup>1)</sup>	-28.275.008	-30.015.401	-30.146.195	-31.131.831
Lebensmittel	-463.068	-455.331	-461.952	-500.000
Medizinischer Bedarf (inkl. bezogene Leistungen)	-5.893.657	-7.046.085	-6.886.967	-7.000.000
Energiekosten	-915.543	-868.810	-879.275	-1.050.000
Wirtschaftsbedarf (inkl. bezogene Leistungen)	-3.060.006	-2.873.909	-2.895.008	-3.000.000
Verwaltungsbedarf	-1.211.932	-1.364.995	-1.461.039	-1.500.000
Instandhaltung	-863.315	-1.119.671	-1.095.579	-1.120.000
Abgaben/Versicherung	-588.274	-615.618	-615.618	-650.000
periodenfremde MDK Korrekturen/Forderungsausfall	-504.847	-556.219	-232.618	-350.000
sonstiger betriebl. Aufwand	-1.070.706	-459.643	-759.252	-800.000
Betriebsaufwand	-42.846.355	-45.375.682	-45.433.502	-47.101.831
Betriebsergebnis I	1.617.553	-858.091	-525.894	-2.686.785
Verlustübernahme durch Förderprogramm GYN	765.896	827.877	827.877	827.877
Auflösung RS Ausgleichszahlung für Bettenfreihaltung (CoronaPandemie)		1.473.012	1.473.012	0
Betriebsergebnis II	2.383.449	1.442.798	1.774.995	-1.858.908
Finanzergebnis	-10.850	-809	-9.045	0
Ergebnis Förderung nach KHG	-53.674	-53.932	-60.189	-60.000
Ergebnis nicht geförderter Bereich (Abschreibungen)	-870.173	-1.114.957	-1.129.398	-1.150.000
außerordentliches Ergebnis	-284.320		2.137	
Ergebnis vor Steuern	1.164.432	273.100	578.500	-3.068.908
Steuern	-27.827	-40.433	-40.434	-60.434
Ergebnis nach Steuern	1.136.605	232.667	538.066	-3.129.342
Beschlussfassung 01.12.2020				
Finanzierung von Abschreibung aus Gewinnrücklagen		1.114.957	1.129.398	1.150.000
(vorbehaltlich der Änderungen durch Abschlussprüfung 2020 hinsichtlich der Verbuchung)				
Jahresergebnis/Bilanzgewinn 2021/2022	1.902.501	1.347.624	1.667.464	-1.979.342

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

### **Vorbemerkung**

Der Wirtschaftsplan 2022 wird dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung mit deutlicher Verspätung vorgelegt. Bedingt durch mehrere Änderungen und Verwerfungen durch die Corona-Pandemie und fortwährender Verhandlung zum Budget 2020 konnte bis zum Erstellungszeitpunkt dieses Wirtschaftsplans noch keine Vereinbarung zur Entgeltverhandlung mit den Kostenträgern für das Budgetjahr 2020 getroffen werden. Zwischenzeitlich wurde gemeinsam mit den Krankenkassen und der BKG ein vorläufiges Ergebnis erzielt. Offen sind zum Zeitpunkt der Erstellung noch die Budgetvereinbarungen für 2021 und 2022. Unter der Annahme, dass die Forderungen der Klinik gegenüber den Kostenträgern für das Budgetjahr 2021 und 2022 durchgesetzt werden können, ist der beiliegende Wirtschaftsplan ermittelt worden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass der Ganzjahresausgleich für die Kliniken zur Kompensation von Erlöseinbußen durch freigehaltene Betten und aufgeschobene Elektiveingriffe mindestens auf das Niveau von 2019 angepasst wird. Dazu werden die vorläufigen Vereinbarungen mit den Kostenträgern nach dem erstmals für 2020 zu erstellenden Pflegebudget mit den Anpassungen für 2021 und 2022 zu Grunde gelegt.

### **Erlöse**

Die Erlöse basieren auf der Annahme, dass die übergeleiteten CM-Punkte in 2022 zu 2019 konstant bleiben, also 9.610 Punkte übergeleitet 7.614 CM-Punkte zuzüglich Pflegebudget von mindestens 8,7 Mio. € mit den Kostenträgern vereinbart werden können. Der Basisfallwert für 2022 ist mit 3.825,44 € eingerechnet.

### **Fixkostendegressionsabschlag/Mehrleistungen/Ausgleiche**

Der FDA für 2022 ist mit 300.000 € in den Erlösen berücksichtigt.

### **DRG-Zuschläge/inkl. Ausbildung**

Die DRG-Systementwicklung und die Ausbildungsfinanzierung werden über Zuschläge zu den Krankenhausrechnungen mittels Umlage finanziert. Die Einnahmen werden durchlaufend an die zu finanzierenden Stellen weitergeleitet. Für unsere Krankenpflegeschule erhalten wir aus diesen kollektiv erhobenen Einnahmen aller Krankenhäuser den Anteil, der die Aufwendungen unserer Krankenpflegeausbildung deckt. Auch hierfür werden Budgetverhandlungen mit den Kostenträgern geführt. Das Ausbildungsbudget bleibt ungefähr auf Vorjahresniveau.

### **Zusatzentgelt/tagesbezogene Entgelte**

Neben den Fallpauschalen werden bei besonders aufwändigen zusätzlichen Leistungen (z.B. Zytostatika) Zusatzentgelte neben dem DRG abgerechnet. Tagesbezogene

Entgelte werden in der Klinik äußerst selten abgerechnet. Der Ansatz des Vorjahres wird fortgeschrieben.

### **Vor- und nachstationäre Leistungen**

Vor- und nachstationäre Leistungen werden abgerechnet, wenn Patienten außerhalb ihres Krankenhausaufenthaltes medizinischer Diagnostik oder Abklärung bedürfen. In den vergangenen Jahren ist der Anteil insbesondere vorstationärer Leistungen stetig gestiegen. Der Ansatz des Vorjahres wird fortgeschrieben.

### **Wahlärztliche Leistungen**

Die wahlärztlichen Leistungen sind die Leistungen, welche Selbstzahler und Privatpatienten zusätzlich berechnet bekommen, wenn sie von den Chefärzten persönlich behandelt werden. Die Klinik ist weiterhin bemüht, den Anteil von Privatpatienten zu steigern, der Ansatz verbleibt leicht über Vorjahresniveau.

### **Sonstige Wahlleistungen**

Die sonstigen Wahlleistungen sind im Wesentlichen die Einnahmen aus den Zuschlägen für Einbettzimmer (Komfortelemente). Der Ansatz verbleibt leicht oberhalb des Vorjahresniveaus.

### **Chefarztambulanzen**

Hier handelt es sich um die BG-Ermächtigungsambulanz- und die Privatambulanzerlöse der Chefärzte. Der Ansatz verbleibt leicht unterhalb des Vorjahresniveaus.

### **Sonstige ambulante Leistungen**

Sonstige ambulante Leistungen sind die ambulanten Notfalleistungen der Klinik, das ambulante Operieren gemäß § 115 b SGB V und physiotherapeutische Leistungen. Der Ansatz wird deutlich gemindert, da die Klinik keine zusätzlichen Aufgaben wie im Vorjahr übertragen bekommen hat (Impfzentrum).

### **Bestandsveränderungen / Unfertige Leistungen**

Diese Position gibt die Bewertung der sogenannten Überliegerpatienten an. Der bewertete Anteil des DRG der Liegedauer im alten Jahr wird wertmäßig bilanziert. Die Entlassung und Abrechnung erfolgt im neuen Jahr. Somit werden die Erlöse wertmäßig für das jeweilige Geschäftsjahr abgegrenzt. Diese Abgrenzungswerte werden zum Vorjahresansatz saldiert.

### **Zuweisungen und Zuschüsse**

Hierbei handelt es sich um Zuschüsse öffentlicher Institutionen wie zum Beispiel der Regierung von Unterfranken für den Lehrkostenzuschuss zur Berufsfachschule für Krankenpflege. Ansatz = zunächst Vorjahresniveau.

### **Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge**

Hierbei handelt es sich um Boni, Skonto, interne Verkaufserlöse (zum Beispiel Erstattungen des Personals für Parkgebühren). Die Mittagsverpflegung wird mittlerweile komplett über die Cafeteria abgewickelt und somit werden die Erlöse aus dem Verkauf von Mittagessen an das Personal der Klinik ebenfalls unter den Erlösen der Cafeteria veranschlagt. Der Ansatz wird auf dem Niveau des Vorjahres fortgeschrieben.

### **Hilfs- und Nebenbetriebe**

Die Einnahmen der Hilfs- und Nebenbetriebe setzen sich im Wesentlichen aus den Erlösen der Cafeteria, der Parkplatzgebühren und der Telefongebühren zusammen. Der Ansatz wird gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

### **Sonstige Erträge**

Hierbei handelt es sich um Erträge, die atypisch für den Betrieb eines Krankenhauses sind. Insbesondere werden die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, die Einnahmen aus Aufwandspauschalen bei unbeanstandeten MDK-Prüfungen sowie die Erstattungen der Krankenkassen für die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall unter diesen Erträgen ausgewiesen. Ansatz = unterhalb des Vorjahresniveau.

### **Auflösungen von Rückstellungen**

Rückstellungen müssen dann aufgelöst werden, wenn sie der Höhe oder dem Grunde nach entfallen. Für 2022 werden keine größeren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen erwartet.

### **Periodenfremde Erträge**

Periodenfremde Erträge sind Erlöse, die sich aus Forderungen vorangegangener Perioden ergeben.

## **Aufwand**

### **Personalaufwand**

Der Ansatz des Personalaufwands ist unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen des TVÖD und des TV/VKA-Ärzte sowie Mehrkosten für zusätzlich besetzte Stellen von insgesamt rund 1.100.000 € eingerechnet.

### **Lebensmittel**

Der Ansatz der Sachkosten für Lebensmittel wird aufgrund der aktuellen Entwicklung um 10% zum Vorjahresniveau

### **Medizinischer Bedarf**

Der Ansatz für den medizinischen Bedarf wird um 2 % auf den Ist-Verbrauch in 2021 angepasst.

### **Energiekosten**

Der Ansatz der Energiekosten wird aufgrund der aktuellen Preisentwicklung über dem Ansatz der Energiekosten des Vorjahres eingestellt.

### **Wirtschaftsbedarf**

Der Ansatz für den Wirtschaftsbedarf ist wegen der aktuellen Preisentwicklung über dem Niveau des Vorjahres angepasst worden.

### **Instandhaltung**

Der Ansatz wird leicht über das Ist in 2021 angepasst.

### **Abgaben/Versicherungen**

Der Ansatz wird aufgrund der aktuellen Preisentwicklung über dem Vorjahresniveau angepasst.

### **Forderungsausfall**

Diese Position ergibt sich maßgeblich aus den Verlusten nach MDK-Fallprüfungen. Der Ansatz wird dem Ist aus den Vorgaben 2020 und 2021 gemittelt.

### **Sonstiger betrieblicher Aufwand**

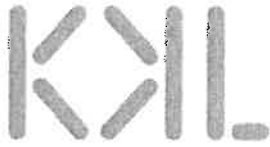
Hierbei handelt es sich u. a. um Lehrgangsgebühren und Lehrmittel, Vergütung nebenamtlicher Lehrkräfte sowie umlagepflichtige Zuschläge. Fortschreibung des leicht gesteigerten Vorjahresniveaus.

### **Ergebnis aus dem nicht geförderten Bereich**

Hierbei handelt es sich um Abschreibungen, die die Klinik aus eigenen Mitteln finanzieren muss, da der laufende Investitionsbedarf aufgrund der Altersstruktur vor allem im Bereich Medizintechnik größer ist als die Fördermittel, die die Regierung zur Finanzierung von Investitionen/Ersatzinvestitionen bereitstellt.

Abschreibungen, die im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Klinik entstehen und nicht durch Fördermittel der Regierung gedeckt werden, sind in dieser Position nicht mehr enthalten, da für diese Abschreibungen in gleicher Höhe Gewinnrücklagen/-vorräte abgeschmolzen bzw. die gewährten Zuschüsse des Landkreises Kitzingen verwendet werden. Der Ansatz wird mit 1.15 Mio. € fortgeschrieben und in gleicher Höhe durch die Auflösung von Gewinnvorräten/-rücklagen ausgeglichen.





Kitzingen, 13.04.2022

TOP 2.)

## **Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 – Beschluss**

Anlage: Wirtschaftsplan

### **I. Vortrag**

Die Ansätze des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2022 beruhen auf dem Ergebnis des Jahres 2021. Die Ansätze berücksichtigen bei Erträgen und Aufwendungen nicht nur die Gebäudereinigung, sondern auch die Übernahme der Dienstleistung Verkauf in der klinikeigenen Cafeteria mit Selbstbedienungsladen und die Überlassung von Beschäftigten zum Einsatz im Wirtschaftsbereich und anderen Bereichen der Klinik.

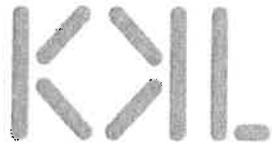
Der Wirtschaftsplan für die Klinikdienste Kitzinger Land GmbH wird für das Jahr 2022 dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt.

### **II. Beschlussvorschlag**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

### **III. Zur Sitzung des Aufsichtsrats am 09.05.2022**

Penzhorn  
Geschäftsführer



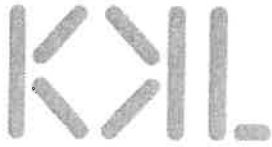
**Klinikdienste  
KITZINGER | LAND  
GmbH**

---

**Wirtschaftsplan  
für das  
Geschäftsjahr 2022**

## Klinikdienste Kitzinger Land GmbH - Wirtschaftsplan für das Jahr 2022

	Ansatz	Ansatz	vorl. Ergebnis
	2022	2021	2021
	€	€	€
<b>Erträge</b>			
Erlöse für die Reinigungsleistung	955.600,00	900.009,86	872.678,00
Erlöse aus Werkverträgen	1.165.804,00	1.095.921,24	1.151.013,00
sonstige betriebliche Erträge	500,00	500,00	15.345,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>2.121.904,00</b>	<b>1.996.431,10</b>	<b>2.039.036,00</b>
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Personalaufwand</b>			
Entgelte	-1.648.160,00	-1.571.231,55	-1.613.642,00
Soziale Abgaben	-361.791,00	-322.039,84	-343.673,00
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>-2.009.951,00</b>	<b>-1.893.271,39</b>	<b>-1.957.315,00</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>111.953,00</b>	<b>103.159,71</b>	<b>81.721,00</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Roh- Hilfs- Betriebsstoffe	-18.000,00	-15.000,00	-16.491,00
Fremdleistungen	-2.000,00	-2.000,00	
Beratungsleistungen	-8.000,00	-8.000,00	-7.963,00
Sonstiger Betriebsbedarf	-38.000,00	-35.000,00	-37.709,00
übriger betrieblicher Aufwand	-12.000,00	-10.500,00	-2.012,00
Instandhaltung	-8.000,00	-7.500,00	-5.072,00
Abschreibungen auf Maschinen (AfA)	-12.000,00	-12.000,00	-11.803,00
Periodenfremder Aufwand			-1.808,00
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>-98.000,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-82.858,00</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>13.953,00</b>	<b>13.159,71</b>	<b>-1.137,00</b>
<b>Zinserträge ./.</b> Zinsaufwand			
<b>Steuern vom Einkommen u. Ertrag</b>	-	-	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>13.953,00</b>	<b>13.159,71</b>	<b>-1.137,00</b>



13.04.2022

TOP 2.)

**Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 – Beschluss**

Anlage: Wirtschaftsplan

**I. Vortrag**

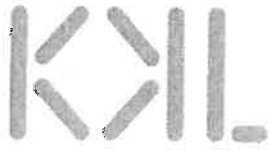
Auf der Grundlage der bislang abgerechneten Quartale aus dem Jahr 2021 und den bislang zugeordneten Kosten wird der Wirtschaftsplan 2022 dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt.

**II. Beschlussvorschlag**

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

**III. Zur Sitzung des Aufsichtsrats am 09.05.2022**

  
Penzhorn  
Geschäftsführer



**MVZ  
KITZINGER | LAND  
GmbH**

---

**Wirtschaftsplan  
für das  
Geschäftsjahr 2022**

## MVZ Kitzinger Land GmbH - Wirtschaftsplan für das Jahr 2022

	Ansatz	Ansatz	vorl. Ergebnis
	2022	2021	2021
	€	€	€
<b>Erlöse</b>			
Umsatzerlöse	510.000,00 €	419.000,00 €	540.000,00 €
sonstige betriebliche Erträge	25.000,00 €	25.000,00 €	25.420,00 €
<b>Summe Erlöse</b>	<b>535.000,00 €</b>	<b>444.000,00 €</b>	<b>565.420,00 €</b>
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Personalaufwand</b>	<b>313.000,00 €</b>	<b>260.000,00 €</b>	<b>304.000,00 €</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>222.000,00 €</b>	<b>184.000,00 €</b>	<b>261.420,00 €</b>
<b>Sachkosten</b>			
medizinischer Bedarf	- 7.700,00 €	- 5.000,00 €	- 6.300,00 €
Kosten für Infrastruktur	- 3.300,00 €	- 2.000,00 €	- 2.700,00 €
<b>Managementkosten</b>			
Personalkosten f. Personal der Klinik	- 102.127,00 €	- 112.000,00 €	- 102.127,00 €
Abschreibung f. Nutzung AV der Klinik	- 20.016,60 €	- 22.000,00 €	- 20.016,60 €
Verwaltung	- 13.870,00 €	- 15.000,00 €	- 13.870,00 €
Raumkosten	- 9.986,40 €	- 11.000,00 €	- 9.986,40 €
<b>übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>- 35.000,00 €</b>	<b>- 21.500,00 €</b>	<b>- 46.000,00 €</b>
<b>Instandhaltung</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Abschreibungen immat. Vermögen (AfA)</b>	<b>- 25.500,00 €</b>	<b>- 25.500,00 €</b>	<b>- 26.000,00 €</b>
<b>Periodenfremder Aufwand</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>- 217.500,00 €</b>	<b>- 214.000,00 €</b>	<b>- 227.000,00 €</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.500,00 €</b>	<b>- 30.000,00 €</b>	<b>34.420,00 €</b>
<b>Zinserträge ./ Zinsaufwand</b>	<b>- 4.000,00 €</b>	<b>- 4.000,00 €</b>	<b>- 3.323,16 €</b>
<b>Steuern vom Einkommen u. Ertrag</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>500,00 €</b>	<b>- 34.000,00 €</b>	<b>31.096,84 €</b>